

Dú lihten ougen uf do swanech  
 Vivians und sach den oheim sin  
 Der marchgrave in sprechen bat  
 Mit unchræften Vivianz  
 Sprach es ist alsus ergangen  
 Daz dú künigin ir pris  
 An mir erzeiget und ich so wis  
 Noch nie wart gein ú beiden  
 Daz ich chunde uz gescheiden  
 Dienst der da engegen touhte  
 — — sin junges leben

Erkarp —

Reht als lignum alœ

Al die boume mit fúwer waren entzunt

Selch wart der smach an der stunt

Da sich lip und sele schiet.

Der Poet hat mit Virgil gedacht und empfunden, als er den Margrafen das Silber und Gold, das er ihm für sein Leben bot, verschmähen ließ:

Wand er dahte an Vivians tot

Wie der gerochen wurde

Der margrave mit zorne sprach

Du garnest al min herze ser

Und daz din bruder Teramer

Mine besten mage ertoetet hat

Und daz din helfeclicher rat

Dabi so helfecliche waz

Ob alz gebirge koukefas

Diner hant ze geben zaeme

Daz golt ich gar niht næme

Du ne galtest minú magen

Arofel wart alda erflagen.

Virgil gibt dieses:

Ille oculis postquam sævi monumenta doloris